

"Während ich immer mehr und ganz unterschiedlichen Spielgefährtinnen und Spielgefährten begegnete, stellte sich heraus, dass Spiel ein noch grundlegenderes Verhaltensmuster war, als ich zunächst angenommen hatte. Ich begann zu vermuten, dass es nicht nur Menschen, sondern alle Lebewesen miteinander verbindet."

O. Fred. Donaldson

"Spielen – das klingt nach Kinderkram und Sonntagnachmittagslangeweile. Spielen ist Zeitvertreib und allenfalls eine Vorstufe zum richtigen Leben. In Zeiten von Pisa-Studien und Bildungsdebatten hat das Spiel auch im Kindergarten vielerorts schon ausgedient. Es endet meist dort, wo der Ernst des Lebens beginnt. Und der beginnt bekanntlich immer früher."

Steve Heitzer

Standorte

Vortrag
Kloster Refektorium
Geuenseestrasse 2A
6210 Sursee

Workshop I und II
Turnhalle St. Georg
Bahnhofstrasse 10
(Eingang an der Sankt-Georg-Strasse)
6210 Sursee

Praxistag I
Schule Aesch
Schongauerstrasse 9
6287 Aesch LU

Praxistag II
Schule Toffen
Bahnhofstrasse 10
3125 Toffen BE

Nähere Angaben zu den Standorten sind auf der Website www.original-play-schweiz.ch zu finden.

Organisiert durch
Netzwerk Original Play Schweiz

Original Play®

Von Herzen spielen

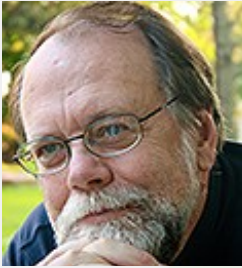
02. - 04.11.2018 in Sursee

05.11.2018 in Aesch LU

06.11.2018 in Toffen BE



Original Play®



Dr. O. Fred Donaldson war Professor an diversen Universitäten in den USA. Derzeit hält er Vorträge und Workshops für Organisationen und Institutionen überall in der Welt. Er gilt als Spezialist zum Thema

Spielen und genießt weltweit Anerkennung für seine Spielforschung, deren Erkenntnisse seiner jahrelangen Spielerfahrung mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, aber auch wilden Tieren (Wölfen, Kojoten, Grizzlybären, Delphinen) entspringen. Donaldson hat den Begriff des „Ursprünglichen Spiels“ geprägt.

Sein Buch „Von Herzen spielen“ wurde für den Pulitzerpreis nominiert.



Jolanta Graczykowska ist die offizielle Repräsentantin und Koordinatorin des Original Play® Programmes und der „Sanctuary Alliance“ in Europa, Lehrerin und Therapeutin. Sie spielt mit Kindern mit besonderen Bedürf-

nissen, Gewaltopfern, Strafgefangenen und Erwachsenen auf der ganzen Welt. Sie organisiert und leitet Workshops und Ausbildungseinheiten im Rahmen des Original Play®-Programms.

Programm

Freitag, 02. November 2018

20:00 bis 21:30 **Vortrag** zum Thema "Ursprünglich Spielen in einer Welt des Wettbewerbs" mit Dr. O. Fred Donaldson & Jolanta Graczykowska

Samstag, 03. November 2018

10:00 bis 17:00 **Workshop I Einführung**
Das Ziel dieses Workshops ist es, die Teilnehmenden in die Vision und Praxis des Ursprünglichen Spiels einzuführen. Dieser Workshop wird Sie dazu ermutigen, sich für das ursprüngliche Spiel von Kindern zu öffnen und das Potenzial des Spiels im eigenen Leben wieder zu entdecken.

Sonntag, 04. November 2018

10:00 bis 17:00 **Workshop II Vertiefung**
Das Ziel dieses Workshops ist es, die Erfahrungen aus Workshop I zu vertiefen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop II ist, dass Sie schon einmal Workshop I besucht haben.

Montag, 05. November 2018

8:40 bis 17:00 **Praxistraining** in Aesch LU
Kindergarten und 1./2. Klasse
7:50 Treffpunkt Bhf. Sursee

Dienstag, 06. November 2018

8:45 bis 15:30 **Praxistraining** in Toffen BE
Kindergarten und 1./2. Klasse.

Die Praxistrainings gewähren Einblick in die Anwendung von Original Play.

Voraussetzung für die Teilnahme am Praxistraining ist der vorgängige Besuch von je einem Workshop I und II.

Vortrag, Workshops und Praxistrainings werden in Deutsch übersetzt.

Kosten und Anmeldung

Vortrag: CHF 30.- (ohne Anmeldung)

Workshop pro Tag: CHF 180.-

Praxistraining pro Tag: CHF 150.-

Frühbucherrabatt: (bei Einzahlung bis 31.07.2018)

Workshop pro Tag: CHF 160.-

Praxistraining pro Tag: CHF 135.-

Mittagessen:

Picknick oder in nahe gelegendem Restaurant.

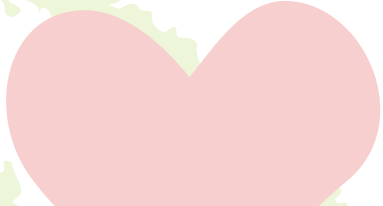
Anmeldung:

www.original-play-schweiz.ch

E-Mail: originalplay@gmx.ch

Mehr zum Thema:

www.originalplay.eu



Eingeladen sind Eltern, LehrerInnen auf allen Bildungsebenen, MitarbeiterInnen von Bildungs-, Kultur- und Fürsorgeeinrichtungen, Kindergärten, Einrichtungen für jugendliche Straffällige, sowie für PolizistInnen, BewährungshelferInnen und MitarbeiterInnen im Sozial- und Gesundheitsbereich, die mit potenziellen Konfliktsituationen zu tun haben und alle, die den Zugang zu den eigenen spielenden Anteilen wieder beleben möchten.